

8. Lektion (Lección octava)

Einleitung

Vier kurze Dialoge sollen uns helfen, wichtige Vokabeln für normale Sprechsituationen kennenzulernen -und zu wiederholen. Beachten Sie, dass das Geschlecht der Substantive im Spanischen oft verschieden ist vom Deutschen. Z.B. la luna *der Mond*. Im Spanischen ist der Mond also weiblich (die Sonne ist männlich!).

Dialog 1

- A: **Hace frío** *es ist kalt*
hace ['a-θe] *es macht, es ist* (von hacer *machen*); frío *kalt, Kälte*
- B: **Yo tengo calor** *mir ist warm*
el calor [ca-l'or] *die Wärme*
- A: **Al sol quizá; pero no a la sombra.** *In der Sonne vielleicht; aber nicht im Schatten.*
el sol [sol] *die Sonne*; quizá(s) [ki-θ'a] *vielleicht*; la sombra [s'om-bra] *der Schatten*
- B: **Esta madrugada llovió.** *Heute früh hat es geregnet.*
la madrugada [ma-dru-g'a-da] *der frühe Morgen*; llovió [ljo-β'i'o] *es hat geregnet* von llover.
- A: **Creo que mañana hará mal tiempo, porque el barómetro baja.** *Ich glaube, dass morgen schlechtes Wetter sein wird, denn das Barometer fällt.*
creo [kr'e-o] *ich glaube* von creer; hará *es wird machen* von hacer; mal tiempo [t'i'em-po] *schlechtes Wetter*; baja [b'a-cha] *fällt* v. bajar
- B: **Entremos en el café.** *Gehen wir in das Café.*
entremos [en-tr'e-mos] *lasst uns eintreten* von entrar
- A: **Está lleno de gente; no hay lugar.** *Es ist voll von Leuten; es gibt keinen Platz.*
- B: **Allí hay una mesa.** *Dort ist ein Tisch.* la mesa *der Tisch*
- A: **Vamos allá antes que la ocupen.** *Gehen wir dorthin bevor man ihn besetzt.*
vamos *lasst uns gehen* von ir *gehen* (vámonos *lasst uns weggehen* = let's go! von irse = Reflexivum von ir.); antes que *ehe, bevor* mit Konjunktiv, hier ocupen [o-k'u-pen] *dass man besetzt* von ocupar *besetzen, beschäftigen*, ocupado *beschäftigt*, iocupado! *besetzt!*

Dialog 2

- A: **Tomemos una taza de café.** *Wir wollen eine Tasse Kaffee trinken.*
tomemos *lasst uns nehmen, trinken*; la taza *die Tasse* (Im Portugiesischen ist *taça* ein *Pokal*. Man bestellt daher normalerweise eine *xícara* [sch'ikara] de *café* *eine Tasse Kaffee*.)
- B: **¿Quiere Ud. fumar un cigarrillo?** *Wollen Sie eine Zigarette rauchen?*
- A: **Gracias, no fumo.** *Danke, ich rauche nicht.*
- B: **¡Qué atmósfera tan cargada!** *Was für eine schwüle Atmosphäre!* (Tan ist ein Adverb und bedeutet *so, so sehr*; *cargado* *überladen, schwül* von *cargar* *beladen, belasten*.)
- A: **Saldremos enseguida.** *Wir werden gleich hinausgehen.*
salir [sa-l'ir] (*hin*)*ausgehen, saldremos* *wir werden hinausgehen*;
en seguida oder enseguida [en-se-g'i-da] *sofort*.
- B: **El aire libre es siempre bueno.** *Die frische Luft ist immer gut.*
el aire [a'-re] *die* *Luft*
- A: **Así lo creo.** *Das glaube ich auch.* (Wörtlich: *so es ich glaube*.)
- B: **¿Por qué se abriga Ud. tanto?** *Warum hüllen Sie sich so ein?*
¿por qué? *warum?*; *porque* *weil*; *abrigarse* *sich schützen, sich warm anziehen*; *tanto* *so sehr*
- A: **Tengo miedo a la salida.** *Ich fürchte mich vor dem Hinausgehen.*
el miedo [m'i'e-do] *die* *Furcht*; *tengo miedo a* *ich habe Furcht vor*
la salida *der* *Ausgang*

Dialog 3

- A: **¿Dónde vas ahora?** *Wohin gehst du jetzt?*
- B: **Dar un paseo.** *Einen Spaziergang machen.*
- A: **Iremos juntos.** *Wir werden zusammen gehen.* (*Lass uns gemeinsam gehen*)
- B: **Vamos.** *Gehen wir.*
- A: **¡Cuánta gente hay en la calle!** *Wieviel Leute auf der Straße sind!*
- B: **¡Qué aire de fiesta llevan todos!** *Was für ein festliches Aussehen alle haben!*
el aire *Luft, Gestalt, Aussehen*; *llevan* *sie tragen, haben* von *llevar*
- A: **Como que es domingo.** *Es ist ja Sonntag.* *como* *da, como que* *es* *es ist ja*
- B: **Cuidado, que viene un coche.** *Vorsicht, [denn] es kommt ein Wagen.*
el cuidado [k'ui-d'a-^do] *die* *Vorsicht, Sorgfalt*; *que* *denn*
viene [β'i'e-ne] *es kommt* von *venir* *kommen* (unregelm. Verb)
el coche [k'o-tsche] *der* *Wagen*
- A: **Pasemos a la otra acera.** *Gehen wir auf das andere Trottoir hinüber.*
la acera [a-θ'e-ra] *das Trottoir, der Bürgersteig*;
pasemos [pa-s'e-mos] *lasst uns hinübergehen* (*pasar* *al otro lado*
auf die andere Seite hinübergehen)
- B: **¡Qué cielo tan azul!** *Was für ein blauer Himmel!*
- A: **Puede cambiar de repente.** *Er kann sich schnell (oder plötzlich) ändern.*
puede *er kann* von *poder* *können* (unregelm. Verb auf *er*)
cambiar [kam-b'ar] *ändern*; *de repente* *plötzlich, schnell*

Dialog 4 (eine recht formale Begrüßung)

A: **¿Ud., por aquí? Sie hier? ¡Cuánto tiempo hace que no he tenido el gusto de verlo!**
Wie lange ist es her, dass ich nicht das Vergnügen gehabt habe Sie zu sehen!
por aquí *hierherum*; tenido *gehabt* von tener *haben* (Part. pas.)

B: **Hace muy pocos días que estoy aquí; pues de otro modo no hubiera dejado de pasar por su casa a saludarlo.** *Ich bin (erst) wenige Tage hier, sonst hätte ich nicht unterlassen, bei Ihnen vorbeizuschauen, um Sie zu begrüßen.*
de otro modo *auf andere Weise, sonst*
hubiera [u-bⁱe-ra] *ich hätte* von haber (Imperfecto de subjuntivo)
dejado [de-ch'a-^do] *unterlassen* von dejar *lassen* (Part.pas.)

A: **No se venda Ud. tan caro; ya sabe cuánto apreciamos su compañía.** *Machen Sie sich nicht so selten; Sie wissen doch, wie sehr wir Ihre Gesellschaft schätzen.*
venda Ud. *verkaufen Sie!* (Imperativ von vender *verkaufen*)
apreciamos *wir schätzen* von apreciar *schätzen*

B: **Que Ud. lo pase bien.** *Lassen Sie es sich gut gehen.*

A: **Gracias, igualmente.** *Danke, gleichfalls.*

Diese feine Art zu sprechen wird Ihrem Munde selten entfleuchen, jedenfalls nicht im Alltag. Dennoch treffen wir sie in alten Filmen und natürlich in der Literatur an. Sollten Sie sich einmal verlieren, können Sie ohne weiteres sagen, dass Sie Ausländer sind: Soy extranjero [estran^gch'ero, man hört auch extran^gch'ero]. No conozco nada de esta ciudad. Por favor, dígame cómo se va al correo. Oder: Sabe usted dónde se encuentra el Teatro Real? (oder el Museo de Arte, la estación de trenes, el ...)

Sí.

Cómo se va allá?

Pues, tiene que doblar la esquina y caminar una cuadra a la derecha. El edificio grande de la esquina, ése es el correo.

Natürlich finden Sie auch im Internet Sammlungen einfacher Dialoge, sogar mit (maschineller) Sprachausgabe, z.B. auf der Seite

<http://www.sharewareconnection.com/easy-spanish-dialogs.htm>

Aber leider ist die Zahl der möglichen Sprechsituationen praktisch unendlich groß, und es bleibt nichts anderes übrig als sich mit Ausdauer und Geduld vorwärtszuarbeiten. Dennoch ist das Problem zu bewältigen, denn die meisten Menschen benutzen bei ihrem Informationsaustausch nur einige tausend Wörter zusammen mit einigen hundert Sprachschablonen (Versatzstücke).

Als Beispiel betrachten wir zwei Kollegen, A und B, die sich im Restaurant ihres Hotels treffen.

A: ¿De dónde es Ud. (oder De dónde eres)?

B: Soy alemán.

A: ¿Hace cuánto tiempo estás aquí?

B: Apenas dos días. ¿Y de dónde eres tú?
A: Soy Chileno. ¿Estás aquí a trabajo o a paseo?
B: A trabajo, soy arquitecto.

.....
A: Me gustó mucho conversar contigo.
B: ¿Cómo me dijiste que te llamabas?
A: Roberto, - Roberto Steiger.
B: Pero éste es un nombre alemán.
A: Sí, mi padre era alemán. Bueno, ya tengo que irme. Nos vemos.
B: Oye, ni me había dado cuenta que ya era tan tarde.

Bestimmt haben Sie alles verstanden, und vielleicht hätten auch Sie einige Fragen stellen können, z.B.

¿Puedo hacerte una pregunta?
¡Pues claro, hombre!
¿Qué tal la comida en este Hotel?

Zur Einübung in die Technik des Dialogisierens eignen sich natürlich vorzüglich Chistes
Im Internet finden Sie zahlreiche Seiten zu diesem Thema, z.B.

<http://chistes.webpage.com.ve/abogados.htm>

Können Sie den folgenden Witz lesen und verstehen?

Va pasando un campesino por afuera de la iglesia y el cura del pueblo le dice:
Hijo, pasa a misa.
El campesino le responde:
No puedo padre, ¿quién me cuidará el caballo?
Dios te lo cuidará, hijo.
Bueno, dijo el campesino, y entró a la iglesia.
Cuando el padre se disponía a comenzar la misa dice:
¡Dios está con nosotros!
Entonces el campesino se levanta enojado de su asiento y dice:
Entonces, ¡quién diantre me está cuidando el caballo!

Gleichzeitig können Sie einmal einen automatischen Übersetzer bemühen, den Witz für Sie zu übersetzen.

Es geht ein Landbewohner durch raus von der Kirche vorbei und die Kur des Volkes sagt ihm:
Sohn, geht zu Messe über.
Der Landbewohner antwortet ihm:
Ich kann Vater nicht: wer wird mir das Pferd pflegen?
Gott wird es dir, Sohn pflegen.
Guter, hat der Landbewohner gesagt, und er in der Kirche eingetreten ist.
Wenn sich der Vater anschickte, die Messe zu beginnen, sagt er:
Gott ist mit uns!
Dann steht der Landbewohner geärgert von seinem Sitz auf und sagt:
Dann: wer diantre mir das Pferd pflegt!

Eigentlich witzig ist natürlich die Übersetzung, die der "Promt Personal 7.8 Translator" fabriziert hat. Dieser Tatbestand muss Sie erst recht dazu anregen, mit eigenen Kräften ins Spanische einzudringen. Leider ist das eine zeitaufwendige und nicht immer leichte Tätigkeit.

Grammatik

Beispiele zu den Relativpronomen und Fragepronomen (Interrogativpronomen)

Zu den Relativpronomen gehören auch **el (la, lo) cual** und **el (la, lo) que**. Sie beziehen sich ebenso wie **que** auf Personen, Tiere und Sachen. Sie stehen mit dem Artikel zusammen und müssen sich nach dem Wort richten, auf das sie sich beziehen:

La casa *de la cual* lo echaron

El padre tenía dos hijos, el uno *de los cuales* era ciego.

En esta ciudad hay muchos hombres, *de los cuales* pocos son pobres.

Die folgenden Beispiele zeigen, wie man mit **el (la) cual** Zweideutigkeiten vermeiden kann:

La hermana de mi amigo *que* ha llegado hoy...

La hermana de mi amigo, *el cual* ha llegado hoy ...

La hermana de mi amigo, *la cual* ha llegado hoy ...

Im ersten Satz weiß man nicht, ob der Bruder heute gekommen ist oder die Schwester. Das wird im zweiten und dritten Satz geklärt. Im zweiten Satz kommt der Bruder, im dritten die Schwester. (Beachten Sie, dass das Partizip Perfekt, **llegado**, bei der Anwendung in der zusammengesetzten Zeitform, **ha llegado ist angekommen**, unveränderlich ist. Wir werden noch sehen, dass dies beim **Passiv** anders ist: **el libro ya está vendido das Buch ist schon verkauft**, aber **la casa fue construida por mi abuelo das Haus wurde von meinem Großvater gebaut.**)

Wenn sich unser **was** auf den ganzen Inhalt des *vorhergehenden* Satzes bezieht, so wird es im Spanischen durch **lo que** oder **lo cual** wiedergegeben:

Juan no pudo alquilar piano, *lo que* (oder *lo cual*) le causó una inmensa tristeza.

Das Relativpronomen **cuyo**, **cuyos** (oder **cuya**, **cuyas**) *dessen, deren*, das einen Genitiv vertritt (vgl. lat. *cujus*, franz. *dont*, engl. *whose*), richtet sich nach dem *nachfolgenden* Hauptwort:

La señora en *cuya casa* vivió Juan no era muy compasiva.

El caballero *cuyos hijos* se llaman Juan y Santiago era músico mayor.

Das dem Relativum **cuyo** entsprechende **Fragepronomen** *¿cuyo? wessen?* ist jetzt fast ganz durch *¿de quién?* ersetzt. Man sagt also: *¿De quién es aquel auto? Wem gehört jenes Auto?*

Alleinstehend, d.h. ohne Substantiv, kann sich **qué was?** wie im Deutschen nur auf Sachen beziehen. Vor einem Substantiv heißt **qué welcher, welche, welches, was für ein (eine), was für?** Z.B. *¿Qué amigo le faltaba?, ¿Qué hora es?* usw.

¿quién? *wer?* steht immer allein und bezieht sich nur auf Personen.

Z.B. ¿Quién es el titular de la cuenta? *Wer ist der Kontoinhaber?*

Das Pronomen **cuál** *welcher? was für ein?* fragt nach einzelnen Personen oder Sachen, die aus einer größeren oder kleineren Anzahl herausgewählt werden.

¿Cuál es el número de su cuenta? *Welches ist Ihre Kontonummer?*

¿Cuál de los dos hijos era ciego? *Welcher der beiden Söhne war blind?*

¿Cuál de esos libros has leído? *Welches dieser Bücher hast du gelesen?*

Beachten Sie, das **¿cuál?** nie direkt vor einem Substantiv steht.

Schließlich erwähnen wir noch das Adverb **donde** (*wo* –ohne Akzent), das als Relativpronomen angesehen wird, wenn es für *in welchem, in dem, in der, worin* steht und sich auf ein Substantiv bezieht:

La casa donde vivía (*wohnte*) el ciego era muy modesta.

Bitte beachten: **dónde** (*wo?*) –mit Akzent!- ist ein Fragewort.

Tomás de Iriarte, 1750-1791, hat mit den vier Interrogativpronomen *¿por qué? warum? ¿dónde? wo? ¿cuándo? wann? und ¿cómo? wie?* ein **Epigramm** gedichtet:

He reñido (*schelten*) a un hostelero (*Gastwirt*)

- ¿Por qué? ¿dónde? ¿cuándo? ¿cómo?

- Porque donde, cuando como,

Sirven mal, me desespero (*verzweifle*).

Man muss vor allem wissen, dass einige der Fragewörter ihren Sinn ändern, wenn sie ohne Akzent benutzt werden: *como denn, weil; donde wo; cuando wenn, als; como wie* (*como* bedeutet auch *ich esse* von *comer essen*).

reñir *ausschelten, kämpfen*.

Das Partizip der 1. Konjugation endet auf **-ado**, das der 2. und 3. auf **-ido**.

Verstehen Sie das Epigramm?

Ich habe einen Gastwirt gescholten.

- *Warum? wo? wann? wie?*

- *Weil ich (da), wenn ich esse,*

- *schlecht bedient, verzweifle.*

Wenn man die beiden letzten Verse anders formuliert, wird die Aussage klarer:

-*weil ich da, wo man mich, wenn ich esse,*

-*schlecht bedient, verzweifle.*

Ich kann Iriarte nur voll zustimmen

Bildung des Futur

Schauen Sie sich bitte nochmals die Konjugation von haber an, die ich Ihnen in der 4. Lektion auf den Seiten 16/17 gegeben hatte. Sie werden feststellen, dass die Endungen des Futuro von haber –bis auf den Akzent- genau dieselben sind wie die des Presente, und dass die des Condicional mit denen des Imperfecto übereinstimmen (die Ihnen schon von tener her bekannt sind, vgl. 3.Lekt. S.6).

Natürlich fällt Ihnen auf, dass im Imperfecto und Condicional das i der Endung in allen Personen betont und auch überall mit dem Akzent versehen ist.

Das Futuro aller Verben wird dadurch gebildet, dass man an den Infinitiv des betreffenden Verbs das Presente von haber anhängt (wobei das stumme h und bei der 2.Pers.Pl. die ganze Silbe hab wegfallen). So lautet das Futuro von ser *sein* einfach: *seré ich werde sein, serás, será, seremos, seréis, serán*. Das Futuro von estar lautet: *estaré ich werde sein, estarás, estará, estaremos, estaréis, estarán*. (Verwandelt man das End-e des Futuro in ía, so erhält man das Conditional.)

Bei manchen Verben, z.B. haber und tener, fällt das e (bzw. i) der Infinitivendung im Futur aus: *habré* statt *haberé*. Bei tener springt in die Lücke, die das ausgefallene e gelassen hat, ein d ein: nicht *ten-ré*, sondern *tendré*. Oft benutzt wird das Verb poder *können* mit dem Futur *podré, podrás, podrá, podremos, podréis, podrán*. Das Conditional lautet *podría, podrías, podría, podríamos, podríais, podrían*.

¿Podrías hablar un poco sobre Sócrates? *Könntest Du etwas über Sokrates sprechen?*
¿Podríamos dejar esto para otro día? *Könnten wir das für einen anderen Tag lassen?*

Übung:

Wie heißt das regelmäßig gebildete Futuro (und Condicional) von folgenden Verben?

dar, entrar, hablar, aprender, vender, meter, vivir, oír, escribir

Konjugiere das Condicional von tener, estar und ser

Lösung:

daré, daría; entraré, entraría; hablaré, hablaría; aprenderé, aprendería; venderé, vendería; meteré, metería; viviré, viviría; oiré, oiría; escribiré, escribiría.

tendría, tendrías, tendría, tendríamos, tendríais, tendrían
estaría, estarías, estaría, estaríamos, estaríais, estarían
sería, serías, sería, seríamos, seríais, serían

Arztbesuch:

Me gustaría (*ich möchte*) concertar (*vereinbaren*) una cita (*Termin*) con el médico (*dentista*).
¿Será que podría atenderme (*behandeln*) hoy?
¿Qué horario sería mejor para usted? - A las diez de la mañana.

Statt me gustaría kann man sagen quisiera. Z.B. Quisiera concertar una cita....
Quisiera ist Imperfecto de subjuntivo von querer *wünschen*.

Übungen zur Grammatik

1. Einer der beiden Brüder war reich. Welcher?
2. Was kosten (valer) diese Hemden? (camisa)
3. Wo sind die Kinder? Im Garten.
4. Warum hast du den Wirt gescholten? Weil der Wein schlecht war.
5. Was zeigt (muestra de mostrar) uns dies also? (entonces)
6. Zeige mir (muéstrame) die Fotos später (después).
7. Wem gehört dieser Garten?
8. Wem gehören jene Häuser?
9. Welches dieser Bücher hast du schon (ya) gelesen?
10. Ich habe drei Länder besucht. Welche?
11. Argentinien, Kolumbien und Peru.
12. Welches hat dir am besten gefallen?
13. Ich habe zwei von diesen Büchern gelesen. Welche?
14. Was haben Sie gegessen? Nichts.
15. Und wer hielt den Vortrag (dar una conferencia)?
16. Was hast du gelernt?

Lösungen:

1. Uno de los hermanos era rico. ¿Cuál?
 2. ¿Cuanto valen estas camisas?
 3. ¿Dónde están los niños? En el jardín.
 4. ¿Por qué has reñido al (a el) hostelero? Porque el vino era malo.
 5. ¿Qué esto nos muestra, entonces?
 6. Muéstrame las fotos después.
 7. ¿Cúyo (besser de quién) es este jardín?
 8. ¿Cúyas (besser de quién) son aquellas casas?
 9. ¿Cuál de estos libros has leído ya?
 10. He visitado tres países. ¿Cuáles?
 11. Argentina, Colombia y Perú.
 12. ¿Cuál te ha gustado más?
 13. He leído dos de estos libros. ¿Cuáles?
 14. ¿Qué ha comido Ud.? Nada.
 15. ¿Y quién daba la conferencia?
 16. ¿Qué has aprendido?
-

Lektüre

Pretendió, por medio de uno de los huéspedes que tuvo, más compasivo
pre-ten-d'í'o, por m'e-d'í'o d'è_u-no de lo-s_""es-pe-des k^e t'u-βo mas kom-pa-s'i-βo
Er bewarb sich um, durch Vermittlung eines der Hauswirte, die er hatte, mitleidiger
que los demás, la plaza de pianista en un café. Al fin se la otorgaron,
ke loç d'è-m"as, la pl'a-θa de p'á-n'is-ta_è-n-un^s ka-f'e. al fin se la_o-tor-g"a-ron,
als die übrigen, die Stelle von Pianist in einem Café. Schließlich ihm sie man bewilligte,
pero fue para despedirle a los pocos días. La música de Juan no agradaba
p'e-ro f'ue p'a-ra des-pe-d"ir-l'è_a los p'o-koç d"i-as. la mu-si-ka de ch^uan no_a-gra-d"i-a-ba
aber es war, um zu entlassen ihn nach den wenigen Tagen. Die Musik Juans nicht gefiel
a los parroquianos del Café de la Cebada. No tocaba jotas, ni polos, ni sevillanas,
a los pa-Ro-k'á-noç del ka-f'e de la θe-b"a-da.no to-k'a-ba ch"o-tas, ni p"o-los, ni s^e-βi-lj"a-nas.
den Gästen des Café zum Gerstenkorn. Nicht er spielte Jotas, noch Polos, noch Sevillanas.
ni cosa ninguna flamenca, ni siquiera polkas; pasaba la noche interpretando
ni k'o-sa nin^s-g'u-na fla-m"en^s-ka, ni si-k'i'e-ra p"ol-kas; pa-s'a-ba la n"o-tsche in-ter-pre-t'an-do
noch irgendetwas Zigeunerartiges, nicht einmal Polkas; er verbrachte den Abend vortragend
sonatas de Beethoven y conciertos de Chopin. Los concurrentes se desesperaban
so-n'a-taç de be-t"o-βen i kon-θ'èr-toç de tscho-p"en. los kon^s-ku-R'en-tes se des-es-pe-r"i-a-ban
Sonaten von Beethoven und Konzerte von Chopin. Die Gäste sich verzweifelten
al no poder llevar el compás con las cucharillas.
al no po-d'er lje-β'a-r_el kom-p'ass kon las ku-tscha-r"i-ljas.
beim nicht können schlagen den Takt mit den Löffelchen.
Otra vez volvió a rodar el mísero por los sitios más hediondos de la capital.
"o-tra βeθ βol-β'í'o_a Ro-d'a-r_el m'i-se-ro por los s'i-t'í'oç ma-s_e-d'í'on-doç de la ka-pi-t"al.
Von neuem wieder trieb sich umher der Unglückliche durch die Plätze stinkigsten der Hauptstadt.
Algún alma caritativa, que por casualidad se enteraba de su estado,
al-g'u-n_ 'al-ma ka-ri-ta-t"i-βa, ke por ka-s"u-a-li-d'a^o s^e_en-te-r'a-ba de s" es-t"á-d'o,
Irgendeine Seele barmherzige, die durch Zufall Kenntnis erhielt von seiner Lage,
socorriale indirectamente, porque Juan se estremecía a la idea de pedir limosna.
so-ko-R'i-a-le_in-di-r"ek-ta-m'en-te, p'or-ke ch^uan s^e_es-tre-me-θ'i^a_a la_i-d'e-a de pe-d'ir li-m"oç-na.
half ihm indirekt, weil Juan sich schauderte bei dem Gedanken zu erbitten Almosen.
Comía en alguna taberna de los barrios bajos lo preciso para no morirse de hambre,
ko-m'i-a_è_n_al-g'u-na ta-b'er-na de loç b'a-R'í'oç b"a-chos lo pre-θ'i-so p'a-ra no mo-r'ir-se d'è_"am-bre,
Er aß in irgendeiner Schenke der Stadtviertel niederen das Nötige, um nicht sterben sich vor Hunger.
y dormía por cuatro cuartos, entre mendigos y malhechores, en un desván
i dor-m'í-a por k"á-tro k"ar-tos 'en-tre men-d"i-go-s_i mal-e-tsch"o-res_è_n_un deç-β'an
und schief für vier Groschen zwischen Bettlern und Verbrechern in einer Dachkammer
destinado a este fin. En cierta ocasión le robaron los pantalones,
des-ti-n'á-d'o_a_è_s-te f"ín. en θ'èr-ta_o-ka-s'í'on le Ro-b"a-ron los pan-ta-l"o-nes,
determinado für diesen Zweck. Bei gewisser Gelegenheit ihm man stahl die Hosen,
mientras dormía, y le dejaron otros de dril remendados.
m'ien-traç dor-m"i-a, i le de-ch'a-ro-n_"o-troç de dril Re-men-d"á-d'os.
während er schlief, und ihm man ließ andere von Drell geflickte.
Era en el mes de noviembre.
'e-ra_è_n_el meç de no-β'i"em-bre.
Es war im Monat von November.

Übersetzung

Er bewarb sich durch Vermittlung eines der Hauswirte, die er hatte, (der) mitleidiger (war) als die übrigen, um die Stelle eines Pianisten in einem Café. Schließlich bewilligte man sie ihm, aber es war (nur), um ihn nach wenigen Tagen wieder zu entlassen: Juans Musik gefiel den Gästen des "Café zum Gerstenkorn" nicht; er spielte weder Jotas, noch Polos, noch Sevillanas, noch irgend etwas nach Zigeunerart, (ja) nicht einmal Polkas; er verbrachte den Abend damit, dass er Sonaten von Beethoven und Konzerte von Chopin vortug: die Gäste verzweifelten, dass sie nicht mit den Löffelchen den Takt (dazu) schlagen konnten. Wiederum trieb sich der Unglückliche an den stinkigsten Plätzen der Hauptstadt umher. Irgendeine barmherzige Seele, die durch Zufall von seiner Lage Kenntnis erhielt, half ihm indirekt, denn Juan schauderte bei dem Gedanken, um Almosen zu bitten. Er aß in irgendeiner Schenke der niederen Stadtviertel (gerade) das Nötige, um nicht vor Hunger zu sterben, und schlief für vier Groschen zwischen Bettlern und Verbrechern in einer für diesen Zweck bestimmten Dachkammer. Bei Gelegenheit stahl man ihm die Hose, während er schlief, und ließ ihm (dafür) eine [andere] geflickte aus Drell. Das war im Monat November.

Erklärungen

Nur wenige Hilfen dürften beim heutigen Text nötig sein.

1. la plaza de pianista *die Stelle eines Pianisten*; im Spanischen steht kein unbestimmter Artikel.
 2. a los pocos días *nach wenigen Tagen*; wie bei al poco tiempo benutzt der Spanier hier den Artikel.
 3. Die Aussprache [tschopén] lehnt sich an die franz. Aussprache [scho- p'ä^{ng}] an.
 4. In *al no poder llevar el compás* ist der Gebrauch des Dativs des bestimmten Artikels vor dem Infinitiv zu beachten.
 5. pedir limosna *um Almosen bitten*; **um** etwas bitten heißt pedir algo (a alguien), z.B. ¡Pida catálogo gratis! *Fordern Sie Gratiskatalog an!* oder pedir auxilio a Dios *Gott um Hilfe bitten*. (Vgl. auch franz. *demander l'aumône*.)
Text und Musik des berühmten Liedes "Sólo le pido a Dios" von Mercedes Sosa können Sie herunterladen: <http://letras.cifras.com.br/yahir/solo-le-pido-a-dios> , vgl. auch die folgende Lektion.
- Merke:** solo Adj. *allein*, sólo Adv. *nur*
6. Bei *el mes de noviembre* sollten wir beachten, dass zwischen mes und noviembre ein de eingefügt wird; so auch in *el 10 de noviembre*.

Bien, con esto hemos terminado las explicaciones. *Gut, damit haben wir die Erklärungen abgeschlossen.* -¿Alguna pregunta? *Irgendeine Frage?* (Creo que es mejor explicar esto nuevamente...)

Übungen zur Lektüre

1. Espero que se hayan hecho una clara imagen de la situación del ciego.
2. Si Dios le pudiera mandar algún auxilio, el pobre podría ser salvado.
3. Desafortunadamente, justo ahora, no es posible, dice el cura.
4. Si ustedes pudieran, de alguna manera, acudir en auxilio de él, les agradecería, decía el alcalde. (acudir en auxilio de alguien *jemandem zu Hilfe eilen*)
5. Das ist eine brillante Idee, dachten (pensar) die Räte (concejales).
6. Gut, und ich, was gewinne (ganar) ich damit (con eso)? fragte (preguntar) ein Nachbar.
7. Ich wäre bereit (dispuesto a –oder para), ihm eine warme (caliente) Hose zu nähen, bot der Schneider an.
8. ¿Por medio de quién pretendió Juan la plaza de pianista en un Café?
9. ¿Qué no agradaba a los parroquianos del Café?
10. ¿Por dónde volvió a andar rodando el mísero?

Lösungen:

1. Ich hoffe, dass Sie sich ein klares Bild von der Lage des Blinden gemacht haben. (Nach espero que folgt der Konjunktiv: hayan hecho, 3. Pers. Pl. Perfecto de subjuntivo von hacer *machen*.)
2. Wenn Gott ihm irgendeine Hilfe senden könnte, könnte der Arme gerettet werden.
3. Unglücklicherweise, gerade jetzt, ist es nicht möglich, sagt der Pfarrer.
4. Wenn ihr, auf irgendeine Art, ihm zur Hilfe kommen könntet, wäre ich euch dankbar, sagte der Bürgermeister.
5. Es una idea brillante, pensaron los concejales.
6. Bueno, ¿y yo, qué gano con eso? preguntó un vecino.
7. Estaría dispuesto para coserle un pantalón caliente (meist Pl. unos pantalones calientes; le da *er gibt ihm*), ofrecía el sastre.
8. Por medio de uno de los huéspedes que tuvo.
9. La música de Juan.
10. Por los sitios más hediondos de la capital.

Anhang

Wir wollten heute über die spanische **Inquisición** reden, eine Einrichtung, die viele der Taliban-Methoden vorwegnahm. Bei Antonio Alatorre lesen wir, S.277:

La Inquisición prohibió en 1756 el *Espíritu de las leyes* de Montesquieu, en 1759 la *Enciclopedia* de Diderot y D'Alembert, en 1762 todas las obras de Voltaire y en 1764 el *Emilio* de Rousseau, entre otros centenares de obras importantes en los campos de la ciencia y la filosofía.

Voltaire observaba, irónicamente, que España había llevado a su más alto grado de perfección "la aduana (*Zollkontrolle*) de los pensamientos, donde éstos son decomisados (*beschlagnahm*t) como las mercancías (*Handelswaren*) en Inglaterra".

Y ¡ay de aquellos que leían lo prohibido (*das Verbotene*)! La documentación sobre castigos (*Strafen*) (cárceles, multas, clausuras, destierros (*Verbannungen*) etc. a libreros, impresores, traductores y sobre todo lectores, es abundantísima (*äußerst reichhaltig*).

La acción inquisitorial no era una de las causas, sino (*sondern*) la causa más evidente del atraso (*Rückständigkeit*) de España y de sus dominios (*besetzte Gebiete*).

Es gab in Wirklichkeit zwei verschiedene Spanien: La España deseosa de "luces", representada por Jovellanos (1744-1811), estuvo siempre coartada (*eingeschränkt*) por la otra España, la oscurantista (*das verdummende Spanien*), representada por fray (Klosterbruder) Francisco Alvarado (1756-1814), llamado "el Filósofo Rancio (*ranzig, veraltet*)", ardoroso (*glühend*) polemista contra cuanto oliera (*gegen alles, was riechen könnte*) a sistema parlamentario, a liberalismo y a enciclopedistas franceses.

La Inquisición, abolida (*abgeschafft*) en 1813 por las Cortes de Cádiz, fue restablecida (*wieder eingesetzt*) el año siguiente por Fernando VII y sobrevivió (*überlebte*) hasta 1834.

Es casi increíble que todavía (*noch*) en 1828 se haya celebrado, con todo su vetusto (*uralt*) y sombrío (*düster*) aparato, un auto de fe (*öffentliche Verbrennung*) en la luminosa (*leuchtend*) Valencia. (Auf Portugiesisch heißt die schreckliche Show auto da fe = *Akte des Glaubens*. Voltaire hat im *Candide* versucht, eine Beschreibung einer derartigen Vorstellung nach dem Erdbeben von 1755 in Lissabon zu geben. Auto bedeutet in der Literatur auch ein *Mysterienspiel*, auto sacramental = *Sakramentenspiel*. Der Plural autos meint meist *Prozessakten*. Ein auto kann natürlich auch einfach ein automóvil sein.)
